



Genossenschaftsverband  
Verband der Regionen

# Genossenschaften

Organisation, Praxis und Gründung  
von Genossenschaften

---

Bernhard Brauner  
4. Juli 2017

# Vorstellung

Dipl.-Betriebswirt (FH)

Bernhard Brauner

Abteilungsleiter Beratung und Betreuung Ware/Agrar Süd/West

Verbandsoberschlichter, Gründungsberater

Tel.: 069 6978-3133

Mobil: 0174 3013288

[bernhard.brauner@genossenschaftsverband.de](mailto:bernhard.brauner@genossenschaftsverband.de)

Themen: u.a. Gründung, Beratung und Betreuung  
von Genossenschaften, Satzungsfragen

- bis 2006 Prüfer im Außendienst, Prüfung von Agrar-, Waren- und Kreditgenossenschaften
- seit 2006 Beratung bei der Gründung von Genossenschaften sowie Durchführung von Gründungsprüfungen in allen Bereichen (u.a. Energie, Gesundheit, Dienstleistungen, Wohnen, Handel, Bildung)



# Übersicht

1. Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V.
2. Das deutsche Genossenschaftswesen
3. Die eingetragene Genossenschaft (eG)
4. Gründung
5. Finanzierung

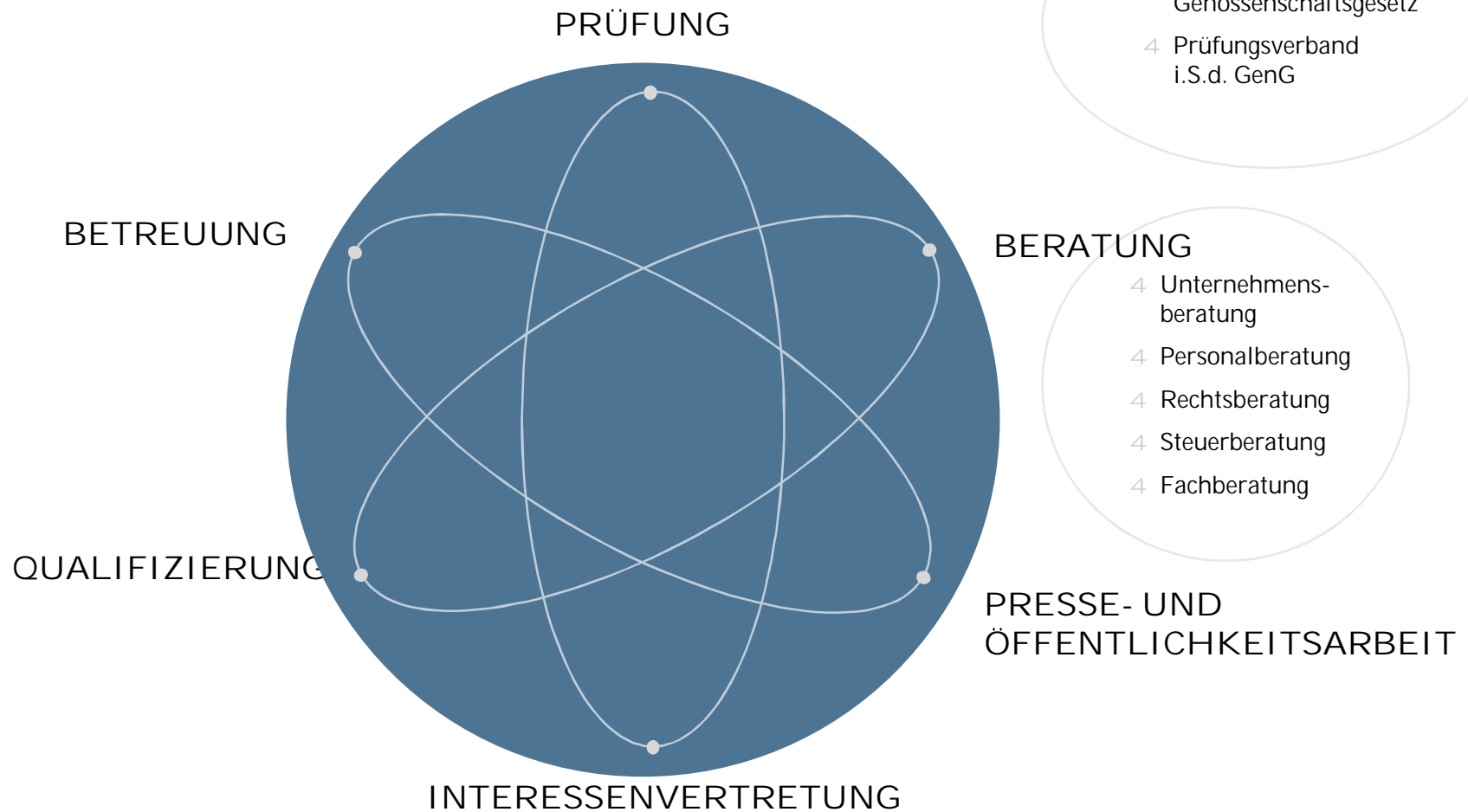
# 1. Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V.



# Genossenschaftsgesetz

- § 53 Pflichtprüfung
- § 54 Pflichtmitgliedschaft im Prüfungsverband
- § 55 Prüfung durch den Verband
- § 11 Abs. 2 Anmeldung der Genossenschaft –  
Bescheinigung und gutachtliche Äußerung
- § 63b Rechtsform

# Aufgaben des Genossenschaftsverbandes



## 2. Das deutsche Genossenschaftswesen

# Das deutsche Genossenschaftswesen

Entstehung des deutsche Genossenschaftswesen (ab 1850),  
geht zurück auf Bestrebungen von

Hermann Schulze-Delitzsch (1808-1883)

Friedrich-Wilhelm Raiffeisen (1818-1888)

Genossenschaftsverband seit 1862

1. Genossenschaftsgesetz vom 27. März 1867

2. Genossenschaftsgesetz vom 1. Mai 1889

(BGB vom 18. August 1896)



# Genossenschaften prägen die deutsche Wirtschaft...

fast 100 % aller Landwirte, Gärtner, Winzer...

90 % aller Bäcker und Fleischer

75 % aller Einzelhandelskaufleute

65 % aller selbständigen Steuerberater

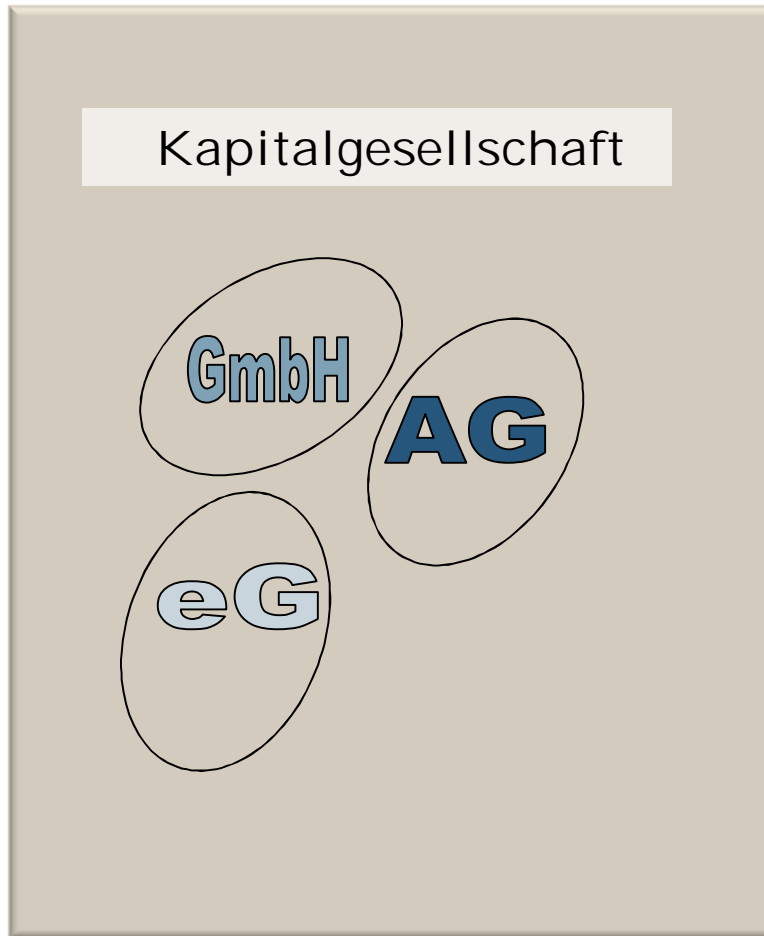
60 % aller Handwerker

... sind Mitglieder einer Genossenschaft



### 3. Die eingetragene Genossenschaft (eG)

## Rechtsformwahl



# Wesen der Genossenschaft

## § 1 Genossenschaftsgesetz

Gesellschaften von nicht geschlossener Mitgliederzahl, deren **Zweck** darauf gerichtet ist, den Erwerb oder die **Wirtschaft** ihrer Mitglieder oder deren **soziale** oder **kulturelle** Belange **durch gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb** zu **fördern**, erwerben die Rechte einer "eingetragenen Genossenschaft".



## Genossenschaft – die ideale Rechtsform

- Ü Flexible Gestaltbarkeit des gemeinschaftlichen Geschäftsbetriebes
- Ü Demokratische Mitwirkung: Die Steuerung und Kontrolle der Genossenschaft bleibt bei den Mitgliedern gemäß dem Grundsatz 1 Person = 1 Stimme
- Ü Minimales finanzielles Risiko der Mitglieder
- Ü Steuerliche Vorteile bei der Ausschüttung von Überschüssen an die Mitglieder in Form einer genossenschaftlichen Rückvergütung (diese zählt zu den Betriebsausgaben der eG)



## Genossenschaft – die ideale Rechtsform

Ü Einfache Handhabung des Ein- und Austritts von Mitgliedern  
Übertragung des Geschäftsguthabens

Ü Einfache Vermögensauseinandersetzung

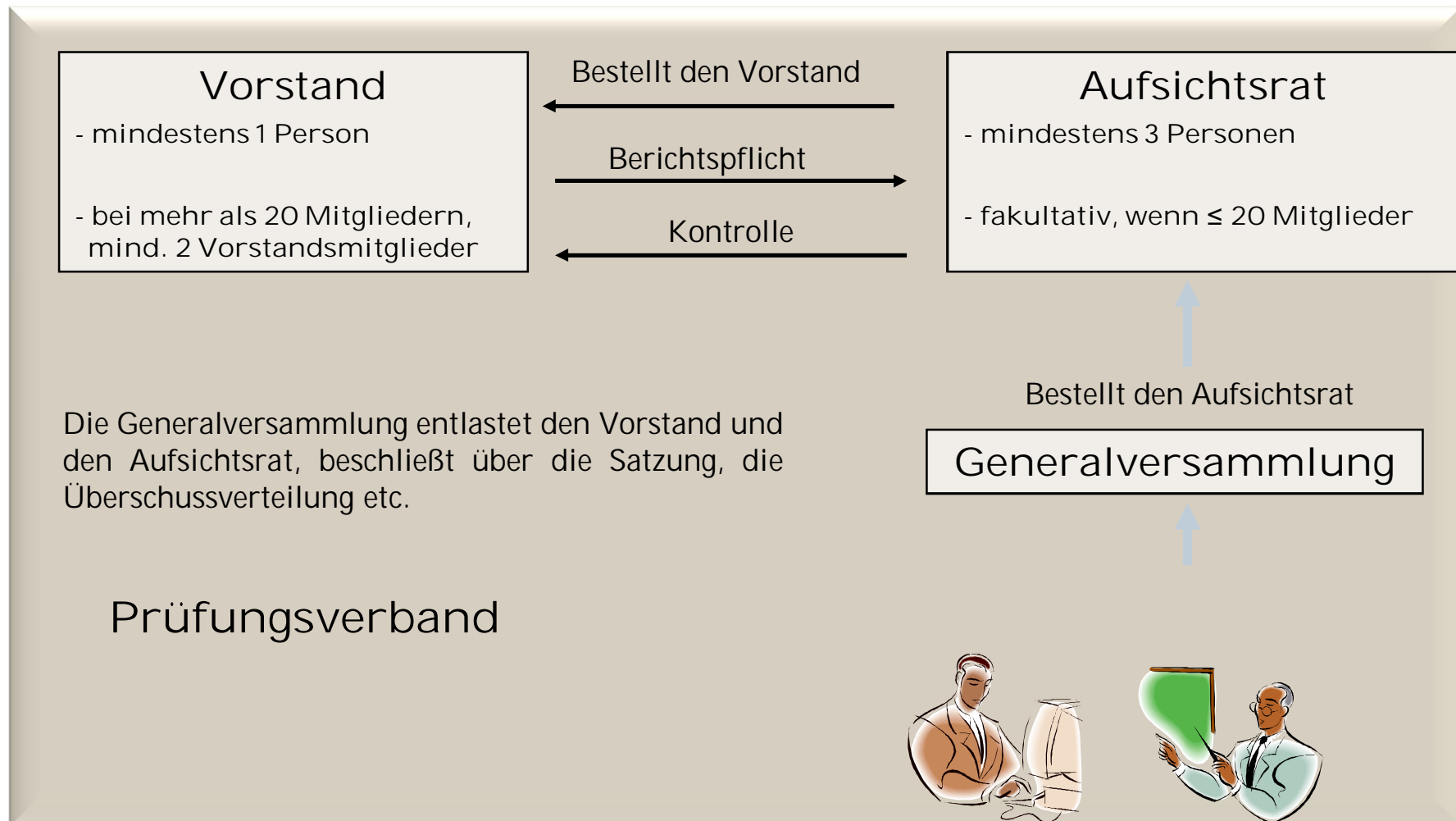
Ü Haftung der eG ist auf das Genossenschaftsvermögen  
beschränkt

Ü Stabile Rechtsform – Insolvenzrate weniger als 0,1 % an  
den gesamten Unternehmensinsolvenzen

Ü Gesetzliche Prüfung, die über die Jahresabschlussprüfung bei  
Kapitalgesellschaften hinausgeht



# Organisationsstruktur der Genossenschaft



## 4. Gründung





## Fahrplan einer Genossenschaftsgründung

Idee, Grobplanung, Suche nach  
Kooperationspartnern

Vorgespräche und ggf. Beratung durch  
den Genossenschaftsverband bei

- Geschäftsplan
- Satzung
- Gründungsversammlung

Gründungsakt

- Gründungsprüfung
- Eintragung in das Genossenschaftsregister

## Beratung bei der Gründung

- § Beratung bei Erstellung und Diskussion des Unternehmenskonzepts und eines Businessplans über mindestens 3 Jahre (besser 5 Jahre)
  
- § Beratung beim Entwurf und Ausgestaltung der gesellschaftsrechtlichen Grundlagen auf Basis folgender Unterlagen
  - Ø Satzungsmuster
  - Ø Geschäftsordnungsmuster für Vorstand und Aufsichtsrat
  - Ø Protokollmuster einer Gründungsversammlung
  - Ø Protokollmuster einer ersten Aufsichtsratssitzung

## Die Satzung - Mindestinhalt

- Ø Firma und Sitz
- Ø Gegenstand des Unternehmens
- Ø Mitgliedschaft
- Ø Organe
- Ø Nachschusspflicht der Mitglieder
- Ø Bestimmungen zur Generalversammlung
- Ø Form der Bekanntmachungen
- Ø Geschäftsanteil, Pflichteinzahlungen
- Ø Rücklagenbildung

## Gründungsprüfung nach § 11 Abs. 2 Nr. 3 GenG

gutachtliche Äußerung des Prüfungsverbandes ob

§ nach den persönlichen oder wirtschaftlichen

Verhältnissen, insbesondere der Vermögenslage der

Genossenschaft

§ eine Gefährdung der Belange

Ø der Mitglieder oder

Ø der Gläubiger der Genossenschaft

zu besorgen ist.

## 5. Finanzierung

# Finanzierung

## Eigenkapital

- § Eigenkapital in der Satzung
- § Geschäftsanteil
- § Mitgliederdarlehen
- § Rücklagen
- § Kündigungsfristen
- § Mindestkapital

## Fremdkapital

- § Klassische Bankfinanzierung
- § Mitgliederdarlehen
- § (verlorene) Baukostenzuschüsse



Genossenschaftsverband  
Verband der Regionen

**Danke**

**für Ihre**

**Aufmerksamkeit**